



Das Senioren-Stift am Glasenweiher von A - Z

(Stand August 2016)

Unser Haus möchte älteren Menschen Geborgenheit bieten. Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen bilden eine Hausgemeinschaft, die im gegenseitigen Vertrauen, geduldig und liebevoll miteinander umgehen. Freundlichkeit, Rücksichtnahme und stetige aufmerksame Hilfsbereitschaft sind eine wichtige Voraussetzung, damit Lebenszufriedenheit für alle erreicht werden kann.



Abfallentsorgung	Im Wohnbereich befinden sich die Abfallsammel- und Sortierstellen in den Toiletten in der Mitte (neben dem Raum 2.30) und im Südflügel. In den Pflegebereichen finden sich diese in den Putzkammern. An diesen Stellen befinden sich jeweils Abfallsortiersammler für Glas, Papier, Blech, Restmüll und Plastik (einschließlich Verbundstoffe, wie Milch- und Saftpackungen und Alufolien).
Abwesenheit	Sollten Sie länger als einen Tag abwesend sein oder verreisen, ist es erforderlich die Pflegemitarbeiter/innen Ihres zuständigen Pflegebereichs davon in Kenntnis zu setzen. Zuständigkeit für Wohnbereich Nord = P3 für Wohnbereich Süd = P4
Andachten	In der Stiftskapelle findet Montag bis Freitag um 11.45 Uhr eine ökumenische Mittagsandacht statt.
Aufenthaltsbereiche	Unsere Außenanlagen, Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereiche stehen Ihnen und Ihren Besuchern zur Verfügung.
Baden	Die Badeeinrichtungen im Wohnbereich stehen unseren rüstigen Bewohnern selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Bitte benutzen Sie bei Bedarf das „FREI / BESETZT“ – Schild. Wir bitten nach Benutzung des Bades die Räumlichkeiten sauber und aufgeräumt zu hinterlassen. Die Desinfektion wird täglich von den Mitarbeiterinnen der Hausreinigung durchgeführt. In den Pflegebereichen werden die Bewohner von den Pflegekräften beim Baden begleitet.
Besuch	Sie können jederzeit Besuch empfangen. Nachts können Besucher über den Haupteingang Zutritt erhalten; wir bitten nur um etwas Geduld, da der Nachtdienst erst die Türen öffnen muss.
Buslinie/ -fahrplan Linie 10	Die Bushaltestelle für Fahrten in die Stadt befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Aus der Stadt kommende Busse halten auf der Seite des Senioren-Stifts. Der Busfahrplan (stadteinwärts) hängt im Wohnbereich neben den Aufzügen und an der Informationssäule im Foyer aus.

Cafeteria

In der Regel ist unsere Cafeteria an folgenden Tagen geöffnet:
Montag bis Samstag zur Selbstbedienung ab 13:30 Uhr
Unsere Bewohner sind eingeladen, Gäste bitten wir um kleine Spende in die Spendenkasse.

Sonntag und Feiertage 14:00 bis 16:30 Uhr

Gäste sind uns aus Nah und Fern herzlich willkommen. Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten verkaufen wir auch außer Haus. Wenn Gäste am Mittagstisch teilnehmen möchten, erbitten wir die Anmeldung bis spätestens 09:00 Uhr, aber besser am Vortag.

Eingangsbereich(e)

Der Haupteingangsbereich ist von 06:30 bis 20:00 Uhr während der Sommerzeit und von 06:30 bis 19:00 Uhr während der Winterzeit geöffnet.

Für Rollstuhlfahrer und Benutzer von Rollatoren empfehlen wir wegen der Steigung den Seitenweg Richtung Senioren-Residenz zu benutzen.

Der Nebeneingang im Wirtschaftshof ist hauptsächlich für Lieferanten und Personal gedacht. Bewohner sollten in der Regel besser den Haupteingang benutzen, da dort die Türen automatisch öffnen und schließen.

Die Zufahrt in den Wirtschaftshof ist für Lieferanten frei. Angehörige oder Taxifahrer dürfen in den Wirtschaftshof fahren, wenn jemand abgeholt oder zurückgebracht wird. Zum Anliefern oder Abholen größerer Gegenstände (z.B. Möbel) darf auch in den Wirtschaftshof gefahren werden.

Einrichtungsleitung

Das Parken für Besucher ist im Wirtschaftshof nicht erlaubt.

Das Büro der Einrichtungsleitung befindet sich im Haupteingangsbereich direkt gegenüber den Personenaufzügen.

Die Sprechzeiten sind:

Donnerstag von 9.30–10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Elektrogeräte

Alle privaten Elektrogeräte müssen sich in technisch einwandfreiem Zustand befinden und ein aktuelles Prüfsiegel besitzen! Siehe Heimvertrag Pflege § 24 und Heimvertrag Rüstige § 17.

Benutzen Sie bitte nach Möglichkeit keine elektrischen Heizkörper, Tauchsieder oder Heizdecken. Solche Geräte bergen auch in ordentlichem Zustand eine erhebliche Brandgefahr in sich.

- Feiern** Für Familienfeiern überlassen wir Ihnen gerne unsere Gemeinschaftsräume. Wir bitten um rechtzeitige Terminabsprache im Sekretariat.
Wir bitten darum, kurzfristig ausgeliehenes Inventar aus den Gemeinschaftsräumen auch wieder dahin zurückzubringen.
- Fernseher** In jedem Apartment ist eine Antennendose installiert. Wenn Sie einen Fernseher anschließen, stellen wir Ihnen monatlich eine Pauschale für den Kabelanschluss in Rechnung.
- Gäste** Gäste sind jederzeit willkommen. Übernachtungen Ihrer Gäste in Ihrem Apartment sind möglich, dabei entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Wir bitten lediglich um Anmeldung Ihres Besuchs. Bei freien Kapazitäten können wir auch ein Besucherzimmer zur Verfügung stellen.
Gäste können gegen Entgelt und nach Voranmeldung an allen Mahlzeiten teilnehmen.
Auch Ihren Gästen stehen die Gemeinschaftseinrichtungen unseres Hauses zur Verfügung.
- Gottesdienste** Jeden Samstag um 17:00 Uhr können Sie den katholischen Gottesdienst besuchen und am Sonntag um 11:15 Uhr den Evangelischen Gottesdienst.
Am ersten Sonntag im Monat findet der evangelische Gottesdienst im Rahmen einer Abendmahlsfeier statt.
Zusätzliche Andachten und Gottesdienste werden Ihnen im Monatsprogramm oder durch Aushang bekanntgegeben.
- Haustiere** Die Haltung von Haustieren ist nicht möglich. Besuche mit Tieren, wie z. B. Hunden sind jederzeit willkommen. Hunde sind im gesamten Gebäude und den Außenbereichen an der Leine zu führen!
- Orientierung** Im Foyer finden Sie eine Übersicht über alle Bereiche des Senioren-Stifts. Hinweistafeln auf die Bereiche im Haus, die einzelnen Bereiche und die Apartmentnummern finden Sie in allen Etagen. Wenn Sie sich unsicher fühlen, scheuen Sie sich nicht, uns so oft wie nötig zu fragen!
- Parken** Der Mitarbeiterparkplatz Richtung Nürnberger Straße kann am Nachmittag auch von Besuchern benutzt werden. Vormittags müssen Besucher in den Seitenstraßen parken.
Das Parken für Besucher ist im Wirtschaftshof nicht erlaubt.

Pflegedienstleitung	Die Pflegedienstleitung hat ihr Büro im Erdgeschoß im Flur zum Pflegebereich P2. Gesprächstermine vereinbaren Sie bitte persönlich oder über unser Sekretariat.
Post	Posteingang: Briefpost wird über die Verwaltung weitergeleitet. Bei Vorliegen einer Vollmacht nehmen wir Einschreiben und Geldsendungen für Sie in Empfang. Postausgang: Ein Briefkasten der Post befindet sich auf der Straßenseite vor dem Senioren-Stift neben der Bushaltestelle. Wenn Sie Ihre Briefe bis 13.00 Uhr im Sekretariat abgeben, bringen wir die Post Montag bis Freitag zum Briefkasten. Briefmarken: Briefmarken können in kleinen Mengen im Sekretariat gekauft werden. Briefkasten: Der Briefkasten zwischen den Türen des Haupteingangs dient außerhalb der Bürozeiten als Einwurf für Briefe an das Senioren-Stift.
Rauchen und offenes Feuer	Wir bitten Sie, nicht in den Apartments und Zimmern zu rauchen. Das Rauchen in den Gemeinschafts- und Aufenthaltsbereichen ist im ganzen Haus untersagt. Für die Raucher befinden sich Aschenbecher vor dem Haupt- und dem Nebeneingang. Offenes Feuer (Kerzen) ist wegen der Brandgefahr grundsätzlich verboten!
Ruhezeiten	Von 13.00 – 15.00 Uhr und von 22.00 – 07.00 Uhr bitten wir um Einhaltung der Mittags- und der Nachtruhe. Aus organisatorischen Gründen ist es für die Haustechnik leider nicht immer möglich die Mittagsruhezeiten einzuhalten, dafür bitten wir um Verständnis!
Schadensmeldung	Festgestellte Beschädigungen des hauseigenen Mobiliars, insbesondere aber Störungen der Wasser- und Stromleitungen, sind umgehend im Sekretariat zu melden. An Wochenenden und Feiertagen melden Sie die Schäden bitte in den Pflegebereichen.
Sicherheit	Wir sind Tag und Nacht, rund um die Uhr, für Sie da. Über die Rufanlage können Sie jederzeit Hilfe holen.

- Stiftsbeirat** Der Stiftsbeirat wird von den Stiftsbewohnern für jeweils zwei Jahre gewählt. Er hat eine beratende Funktion, kein Aufsichts- und Weisungsrecht. Durch ihn können die Hausbewohner bei der Gestaltung des Lebens im Senioren-Stift mitwirken. Die Mitglieder des Stiftsbeirats haben die Aufgabe die Eingewöhnung neuer Bewohner zu fördern.
- Tagesablauf** Um den Mitarbeitern in Küche, Cafeteria und Service eine geordnete Arbeitszeit zu ermöglichen, sind feste Zeiten für die Mahlzeiten vorgesehen.
- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 07.30 – 09.30 Uhr | Frühstück |
| 11.30 – 13.00 Uhr | Mittagessen |
| 17.30 – 19.30 Uhr | Abendessen |
- Individuelle Abweichungen sind nach Absprache jederzeit möglich!
Wir stellen Ihnen die Mahlzeiten, z.B. bei Arztterminen gerne zurück!
- Telefon** Den Telefonanschluss müssen Sie selbst bei der Telekom oder einem anderen Anbieter beantragen. In jedem Apartment ist eine Telefonanschlussdose installiert. In Doppelapartments befindet sich in jedem Raum bzw. an jedem Bett eine Telefonanschlussdose.
- Trinkgeld** Der Leitung, den Beschäftigten oder sonstigen Mitarbeitern der stationären Einrichtung ist es lt. PflWoqG (Gesetz zur Pflege-, Betreuungs- und Wohnqualität im Alter und bei Behinderung) Art. 8 Abs. 5 untersagt, sich von Bewohnerinnen und Bewohnern Geld oder geldwerte Leistung für die Erfüllung der Pflichten versprechen oder gewähren zu lassen. Dies gilt nicht, wenn es sich um geringwertige Aufmerksamkeiten bis zu einem Maximalwert von 5,00 € handelt.
- Übernachtung** Übernachtungen Ihrer Gäste in Ihrem Apartment sind möglich, dabei entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Wir bitten lediglich um Anmeldung Ihres Besuchs.

Wäsche waschen

Waschen und Trocknen von Wäsche bitten wir ausschließlich im „Waschsalon“ im 2. Obergeschoß vorzunehmen (Zugang vom Treppenhaus aus). Zusätzlich zur Waschmaschine stehen für Sie in diesem Raum auch ein Trockner und ein Bügeltisch mit Bügeleisen bereit.

Schließlich bitten wir Sie, sich mit Ihren Wünschen und Anregungen, aber auch mit Beschwerden, vertrauensvoll an die Einrichtungs- oder Pflegedienstleitung zu wenden.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie bald guten Kontakt zu den Bewohnern und Mitarbeitern des Hauses finden.

Wir verstehen, dass man sich gerade in der ersten Zeit der Eingewöhnung in unserem Haus unsicher fühlt und Mühe mit der Orientierung hat. Alle Mitarbeiter des Senioren-Stifts werden Ihnen deshalb mit Rat und Tat zur Seite stehen. Scheuen Sie sich nicht, uns so oft wie nötig zu fragen. Neben aller Hilfe, die wir Ihnen gerne anbieten, sollten Sie aber soviel Selbständigkeit wie möglich behalten.